

Inhalt

Vorwort	VII
-------------------	-----

Zur Einführung

Die Entdeckung des Zeitgeistes als geschichtliche Erscheinung	1
Der Zeitgeist als Rätsel	4

Die Inhalte und der Inhalt des Zeitgeistes

Der doppelte Boden des Zeitgeistes	13
Individualismus, Freiheitsimpulse, Aufklärung und Menschenrechte	21
Kritik, Fortschritt und Revolution	32
Der Zauber des Neuen	36

Die Integrationskräfte des Zeitgeistes

Die Grenzen des individuellen Geistes	46
Die Mode als Prototyp	49
Die Verzerrung der Information	52
Die Nachahmung als Bindemittel	58
Prestige und Autorität als Kräfte der kollektiven Willensbildung	61
Die Einheit des Zeitgeistes	68
Die Intellektuellen als Interpreten	72

Die individuellen Quellen des Zeitgeistes

Die Herkunft der Inhalte	81
Die Zukunftserwartung	83
Die Phantasie	87
Das Vollkommenheitsstreben	100
Das Freiheitsgefühl	109
Das Selbstgefühl und Individualismus	114

Die Selbstgerechtigkeit.	124
Geist und Natur	131

Das Wesen des Zeitgeistes

Voraussetzungen des Verständnisses.	139
Ein Schlüssel: der Zeitgeist als Traum	141
Projektion und Personifikation als Verlust des Ichbewußtseins	145
Der Zeitgeist als Form des Mythos	162
Die unbewußte Macht der öffentlichen Meinung	169
Der Zeitgeist als Schicksal	175
Die Verwechslung der Logik mit dem Geist	179
Die Dialektik als Schrittmacherin des Zeitgeistes	192
Kritik der wirtschaftlichen Vernunft	202
Wissenschaftliche Wahrheit und persönliche Werte	217
Zeitgeist, Mythos und Religion	243

Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	272
---	-----